

Ausschreibungstext: Sicherheitseinrichtungen Dach



Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis Euro	Summe Euro
1		<p>m² Auffangnetz nach DIN EN 1263-1 „Schutznetz und Schutznetzzubehör“ nach Sicherheitsregeln „Auffangnetze“ (ZH 1/560) einbauen, befestigen der Auffangnetze an bauseits vorhandenen Aufhängevorrichtungen an Bauteilen aus</p> <p><input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/></p> <p>Einbauhöhe des Netzes m über Hallenboden für die Dauer der Dachmontagearbeiten vorhalten und wieder entfernen, unter der Gesamtfläche von m² Der Hallenboden ist für Hublifte und Fahrsteiger zugänglich und befahrbar</p>		
2		<p>m² Auffangnetz wie in vorhergehender Pos. beschrieben, jedoch nur unter Teilflächen von ca. m² einbauen einschließlich -fachem Umhängen</p> <p style="text-align: right;">Einheitspreis</p>		
3		<p>m² Auffangnetz wie in vorhergehender Pos. beschrieben über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten, je angefangene Woche</p> <p style="text-align: right;">Einheitspreis</p>		
4		<p>Stck. Absturzsicherung von Dachöffnungen ≤ 1,00 m², durchtrittsicher und unverschiebbar</p> <p style="text-align: right;">liefern und montieren</p>		
5		<p>Stck. Absturzsicherung von Dachöffnungen ≤ 1,00 m², Abmessung: m x m, durchtrittsicher und unverschiebbar</p>		
6		<p>Stck. Stahlrohrstütze mit Anschlagöse für Anschlagkonstruktion des Anseilschutzes, gemäß den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft geprüft, System für mm Höhe über Befestigungsfläche liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers und Angaben der Bauleitung mindestens 2,50 m von der Absturzkante entfernt befestigen auf</p> <p><input type="checkbox"/> Ortbetondecken <input type="checkbox"/> Betonfertigteilen <input type="checkbox"/> Stahlkonstruktionen <input type="checkbox"/> Holzbindern <input type="checkbox"/></p>		
7		<p>m Sicherungsseil, gemäß den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft geprüft, als Leitseil mit eingespleißten Karabinerhaken mit Einbauanleitung des Herstellers liefern und der Bauleitung übergeben</p>		
8		<p>Stck. persönliche Schutzausrüstung, gemäß den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft geprüft, mit Anschlagseil liefern und der Bauleitung übergeben</p>		

Ausschreibungstext: Sicherheitseinrichtungen Dach

Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis Euro	Summe Euro
9		Stck. Aufbewahrungskasten für das Sicherungsseil und für die persönliche Schutzausrüstung liefern und der Bauleitung übergeben		
10		m Seitenschutz (z.B. für Arbeiten im Randbereich von Dachflächen mit mehr als 3,00 m Absturzhöhe) nach DIN 4420 „Arbeits- und Schutzgerüste“ auf- und abbauen und für die Dauer der Dachtrapezprofil-arbeiten vorhalten, Befestigung an bauseits vorhandenen Vorrichtungen		
11		m Seitenschutz , wie in vorhergehender Position beschrieben, pro Woche über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten		
12		m Seitenschutzsystem (z.B. für Arbeiten im Randbereich von Dachflächen mit mehr als 3,00 m Absturzhöhe) nach Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers auf- und abbauen und für die Dauer der Dachtrapezprofilarbeiten vorhalten, Befestigung an bauseits vorhandenen Vorrichtungen		
13		m Seitenschutzsystem , wie in vorhergehender Pos. beschrieben, pro Woche über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten		
14		<p>m² Standgerüst als Fanggerüst (für Arbeiten auf Dächern mit mehr als 3,00 m Absturzhöhe und bis einschließlich 20° Neigung)</p> <p><input type="checkbox"/> Systemgerüst nach DIN 4420, System</p> <p><input type="checkbox"/> Stahlrohrkupplungsgerüst nach DIN 4420</p> <p><input type="checkbox"/> Leitergerüst nach DIN 4420</p> <p>Gerüstgruppe 2 nach DIN 4420 Belagbreite mindestens 0,90 m, mit Seitenschutz und Verankerung auf tragfähiger</p> <p><input type="checkbox"/> waagerechter Standfläche</p> <p><input type="checkbox"/> Grad geneigter Standfläche</p> <p>auf- und abbauen und für die Dauer der Dachtrapezprofilarbeiten vorhalten. Die Belagteile müssen den „Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in Fang und Dachfanggerüsten und Schutzwänden in Dachfanggerüsten“ (ZH 1 /585) entsprechen. Der Abstand (Höhenunterschied) zwischen Absturzkante und Fanglage darf nicht mehr als 2,00 m betragen. Höhe der Standfläche des Gerüsts über Erdgeschoss-Fußboden m</p>		
15		m² Gerüst , wie in vorhergehender Pos. beschrieben, pro Woche über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten		

Ausschreibungstext: Sicherheitseinrichtungen Dach

Pos.	Menge	Bezeichnung	Preis Euro	Summe Euro
16		<p>m Ausbau von Arbeitsgerüsten zu Fanggerüsten (für Arbeiten auf Dächern mit mehr als 3,00 m Absturzhöhe bis einschließlich 20° Neigung) Vorhandenes Arbeitsgerüst der Pos. in der obersten Gerüstlage zum Fanggerüst nach DIN 4220 "Arbeits- und Schutzgerüste" durch Einbau von geeigneten Belagverbreiterungen und Belagteilen auf eine Belagbreite von mindestens 0,90 m ausbauen und für die Dauer der Dachtrapezprofilarbeiten vorhalten und wieder entfernen. Die Belagteile müssen den „Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in Fang- und Dachfanggerüsten und Schutzwänden in Dachfanggerüsten“ (ZH 1/585) entsprechen. Der Abstand (Höhenunterschied) zwischen Dachkante und Fanglage darf bei Standgerüsten nicht mehr als 2,00 m betragen.</p>		
17		<p>m Fanggerüstausbau, wie in vorhergehender Pos. beschrieben, pro Woche über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten</p>		
18		<p>Stck. Aufstiege zum Erreichen der Arbeitsplätze in einer Höhe von m als Treppentürme, Laufbreite m vorgebaute Gerüstfelder mit innen liegendem Leitengang erstellen und für die Dauer der Dachtrapezprofilarbeiten vorhalten und wieder entfernen</p>		
19		<p>Stck. Aufstiege, wie in vorhergehender Pos. beschrieben, pro Woche über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten</p>		

Netto + MwSt.